PHONAK
life is on

A Sonova brand

Phonak Audéo Sphere™

Gebrauchsanweisung

Phonak Audéo I-Sphere
Phonak Audéo I-Sphere Trial

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless-Hörsysteme CE 0459

Phonak Audéo I90-Sphere
Phonak Audéo I70-Sphere
Phonak Audéo I-Sphere Trial

Videos mit einfach zu befolgenden Anleitungen und weitere Unterstützung erhalten Sie online unter:
phonak.com/en-int/support-options

Bitte beachten Sie, dass die Anleitungen zu den Aktivitätsfunktionen in der Gebrauchsanweisung der myPhonak App zu finden sind.

Informationen zu Ihrem Hörsystem

ⓘ Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie das Modell Ihres Hörsystems oder Ladegeräts nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

ⓘ Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Hörsysteme enthalten einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.

ⓘ Lesen Sie bitte auch die Sicherheitshinweise zur Handhabung wiederaufladbarer Hörsysteme (Kapitel 24).

Hörsystem-Modelle

- ☐ Audéo I-Sphere (I90/I70)
- ☐ Audéo I-Sphere Trial

Ohrpassstücke

- ☐ Dome
- ☐ EasyGuard™
- ☐ SlimTip
- ☐ cShell

Weitere Informationen über kompatibles Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

Die vollständige Liste ist online unter dem folgenden Link erhältlich: phonak.com/audeo-i-professionals

Ihre Hörsysteme wurden von Phonak entwickelt, einem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen mit Sitz in Zürich in der Schweiz.

In die Entwicklung dieser Premium-Produkte lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung einfließen und haben dabei stets Ihr Wohlergehen vor Augen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, damit alles verständlich ist und Sie Ihr Hörsystem bestmöglich nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Hörsystems nicht erforderlich. Ein Hörakustiker wird Ihnen bei der Erstanpassung helfen, das Hörsystem auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.
Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörsysteme und des Hörsystemzubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak - life is on
phonak.com

Inhalt

Ihr Hörsystem

1. Kurzanleitung 7
2. Hörsystembeschreibung 9
3. Aufladen der Hörsysteme 10

Verwendung des Hörsystems

4. Farbmarkierung des linken und rechten Hörsystems 14
5. Hörsystem einsetzen 15
6. Hörsystem entfernen 16
7. Multifunktionstaster 17
8. Ein/Aus 18
9. Tap Control 19
10. Wireless-Anbindung im Überblick 20
11. myPhonak App im Überblick 21
12. Roger™ im Überblick 22
13. Erste Kopplung 23
14. Telefonieren 26
15. Flugmodus 31
16. Hörsystem neu starten 34

Weitere Informationen

17. Umgebungsbedingungen 35
18. Pflege und Wartung 37
19. Komponenten des Ohrpassstücks austauschen 41
20. Service und Garantie 52
21. Informationen zur Produktkonformität 54
22. Hinweise und Symbolerklärungen 62
23. Fehlerbehebung 68
24. Wichtige Sicherheitshinweise 74

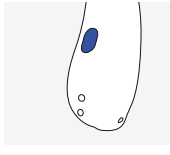
1. Kurzanleitung

Hörsysteme aufladen

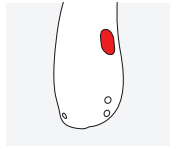
ⓘ Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörsystem mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.

Sobald Sie das Hörsystem in das Ladegerät einsetzen, zeigt die Statusanzeige des Hörsystems den Ladezustand des Akkus an, bis es vollständig aufgeladen ist. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Statusanzeige dauerhaft grün.

Farbmarkierung des linken und rechten Hörsystems

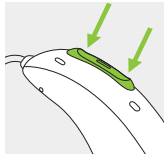


Blau für
linkes Hörsystem.



Rot für
rechtes Hörsystem.

Multifunktionstaster mit Statusanzeige



Der Taster hat mehrere Funktionen, die Hauptfunktion ist das Ein- und Ausschalten. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob er auch die Lautstärkeregelung, einen Programmwechsel und andere Funktionen ermöglichen soll. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen.

Telefonieren: Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.

Ein/Aus: Drücken Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang, bis die Statusanzeige blinkt.

Ein: Statusanzeige leuchtet dauerhaft grün

Aus: Statusanzeige leuchtet dauerhaft rot

Flugmodus aktivieren: Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie den unteren Teil des Tasters 7 Sekunden lang, bis die Statusanzeige dauerhaft orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los.

Tap Control

Wenn das Hörsystem mit einem bluetoothfähigen Gerät gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen, siehe Kapitel 9. Dies können Sie auch Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen.

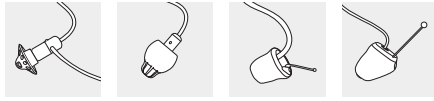
Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.

2. Hörsystembeschreibung

Die folgenden Abbildungen zeigen das in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Hörsystem-Modell. So finden Sie Ihre Modelle:

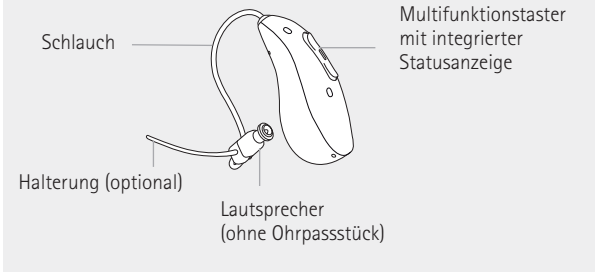
- über die Angaben unter „Informationen zu Ihrem Hörsystem“ auf Seite 3
- indem Sie Ihre Ohrpassstücke und Hörsystem mit den folgenden Modellen vergleichen.

Kompatible Ohrpassstücke



Dome EasyGuard™ SlimTip cShell

Audéo I-Sphere
Audéo I-Sphere Trial



3. Aufladen der Hörsysteme

ⓘ Akkustand niedrig: Wenn der Akkustand niedrig ist, hören Sie zwei Signaltöne. Sie haben dann ca. 60 Minuten Zeit, um das Hörsystem aufzuladen, danach schaltet sich das Hörsystem automatisch aus (dies kann, abhängig von den Hörsystemeinstellungen, variieren).

ⓘ Das Hörsystem verfügt über einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.

ⓘ Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörsystem mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.

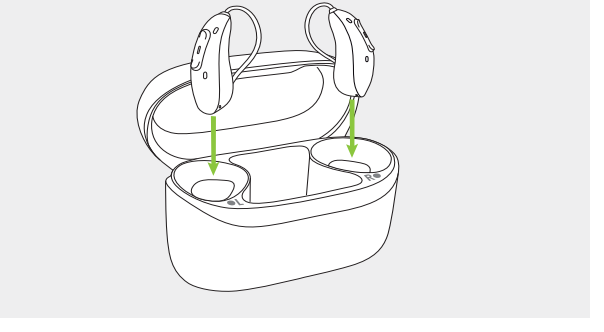
ⓘ Das Hörsystem muss vor dem Aufladen trocken sein.

ⓘ Laden Sie das Hörsystem bitte immer nur in folgendem Temperaturbereich:
+5 °C bis +40 °C

3.1 Verwendung des kompatiblen Ladegeräts

Weitere Angaben zum Ladegerät finden Sie in der entsprechenden Gebrauchsanweisung.

1.
Setzen Sie das Hörsystem in die Ladesteckplätze und die Ohrpassstücke in die Vertiefung ein. Stellen Sie sicher, dass das linke Hörsystem im linken Steckplatz (blau markiert) und das rechte Hörsystem im rechten Steckplatz (rot markiert) steckt. Die Hörsysteme werden automatisch ausgeschaltet, sobald sie in das Ladegerät eingesetzt sind.



2.

Die Statusanzeige am Hörsystem zeigt den Ladezustand des Akkus an, bis das Hörsystem vollständig aufgeladen ist. Ist der Akku vollständig aufgeladen, bleibt die Statusanzeige dauerhaft grün.

Der Ladeprozess wird automatisch beendet, sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, sodass die Hörsysteme sicher im Ladegerät verbleiben können. Das Aufladen der Hörsysteme kann bis zu 3,5 Stunden in Anspruch nehmen. Der Deckel des Ladegeräts kann beim Aufladen geschlossen sein.

Ladezeit

Statusanzeige	Ladezustand	Ladezeiten ca.
	0 – 10%	
	11 – 80%	30 Min. (20%) 60 Min. (40%) 120 Min. (70%)
	81 – 99%	
	100%	3,5 Std.

3.

Entfernen Sie die Hörsysteme aus den Ladesteckplätzen, indem Sie sie aus dem Ladegerät heben.

Das Hörsystem kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät genommen wird. Die Statusanzeige beginnt zu blinken. Wenn die Statusanzeige dauerhaft grün leuchtet, ist das Hörsystem einsatzbereit.

Angaben zum Ausschalten des Ladegeräts erhalten Sie in der Gebrauchsanweisung des Ladegeräts.

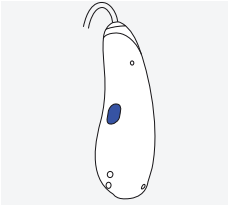
ⓘ Greifen Sie die Hörsysteme niemals am Schlauch, um sie vom Ladegerät zu entfernen, da dies die Schläuche beschädigen kann.

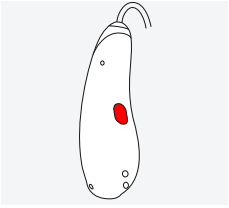
4. Farbmarkierung des linken und rechten Hörsystems

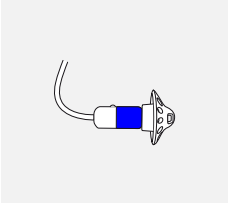
Auf der Rückseite des Hörsystems und auf dem Lautsprecher ist jeweils eine rote oder blaue Farbmarkierung angebracht. Diese zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörsystem handelt.

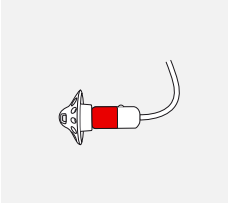
Blau für
linkes Hörsystem.

Rot für
rechtes Hörsystem.



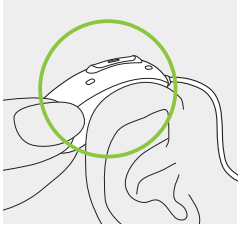




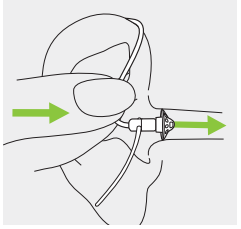


5. Hörsystem einsetzen

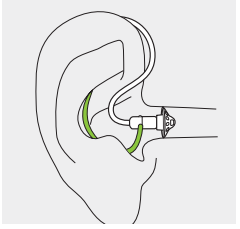
1.
Bringen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr an.



2.
Führen Sie das Ohrpassstück in den Gehörgang ein.

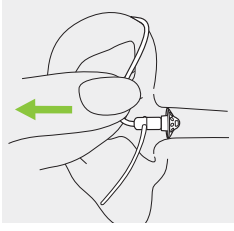


3.
Wenn am Ohrpassstück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das Hörsystem zu fixieren.

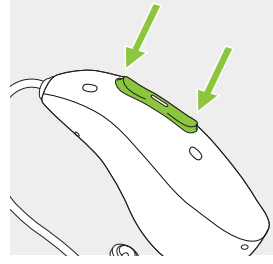


6. Hörsystem entfernen

Ziehen Sie zuerst den Schlauch vorsichtig heraus, und entfernen Sie dann das Hörsystem hinter dem Ohr.



7. Multifunktionstaster

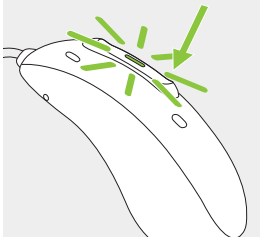


Der Taster hat mehrere Funktionen, die Hauptfunktion ist das Ein- und Ausschalten. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob er auch die Lautstärkeregelung, einen Programmwechsel und andere Funktionen ermöglichen soll.
Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den unteren oder oberen Teil des Tasters angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 14).

8. Ein/Aus

Hörsysteme einschalten



Das Hörsystem ist so konfiguriert, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät genommen wird. Wenn diese Funktion nicht konfiguriert ist, halten Sie den unteren Teil des Tasters mit Ihrer Fingerspitze 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige anfängt zu blinken. Sobald die Statusanzeige dauerhaft grün leuchtet, ist das Hörsystem zum Einsatz bereit.

Hörsysteme ausschalten

Halten Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige dauerhaft rot leuchtet und somit signalisiert, dass das Hörsystem ausgeschaltet wird.

	Blinkt grün	Hörsystem wird eingeschaltet
	2 Sekunden dauerhaft rot	Hörsystem wird ausgeschaltet

ⓘ Beim Einschalten des Hörsystems hören Sie unter Umständen eine Startmelodie.

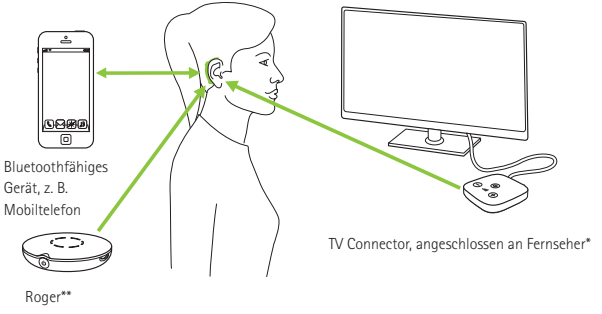
9. Tap Control

Wenn das Hörsystem mit einem bluetoothfähigen Gerät gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen, z. B. Anrufe annehmen/beenden, Audioübertragung anhalten/fortsetzen oder Sprachassistenten starten/stoppen. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen.

Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.

10. Wireless-Anbindung im Überblick

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörsystem verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

** Drahtlose Roger-Mikrofone können ebenfalls mit Ihren Hörsystemen verbunden werden.

11. myPhonak App im Überblick

Die Gebrauchsanweisung finden Sie unter **phonak.com/myphonak** oder scannen Sie den QR-Code.

myPhonak App installieren.

12. Roger™ im Überblick

Erleben Sie die Hörleistung von Roger™

Roger™ wurde entwickelt, um das Hören in geräuschvollen Umgebungen oder bei Entfernung zum Sprecher zu verbessern. Das Mikrofon erfasst die Stimme des Sprechers und überträgt sie drahtlos an die Roger-Empfänger* in Ihren Hörsystemen. Auf diese Weise können Sie auch in sehr lauten Umgebungen, wie in Restaurants, bei Meetings oder in der Schule, uneingeschränkt an Gesprächen und Aktivitäten teilnehmen.

Weitere Informationen zu Roger-Technologie und Mikrofonen finden Sie unter **phonak.com/roger-solutions** oder scannen Sie den QR-Code.

* RogerDirect™ erfordert die Installation von Roger-Empfängern in die Phonak Hörsysteme durch einen Hörakustiker.

13. Erste Kopplung

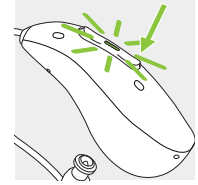
Wenn Sie die myPhonak App verwenden, um Ihre Hörsysteme mit Ihrem Telefon zu koppeln, können Sie die Anweisungen in Kapitel 13.1 überspringen. Die Kopplung erfolgt automatisch über die App.

13.1 Erste Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät

ⓘ Die Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät muss nur einmalig durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörsysteme automatisch mit dem Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.
Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth® Wireless-Technolgie des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist, und starten Sie im Einstellungsmenü für Konnektivität die Suche nach bluetoothfähigen Geräten.

2.
Schalten Sie beide Hörsysteme ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörsystem mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.
Auf dem Bildschirm Ihres Mobiltelefons erscheint eine Liste mit den verfügbaren Geräten mit aktiviertem Bluetooth®. Wählen Sie das Hörsystem aus der Liste, um beide Hörsysteme gleichzeitig zu koppeln. Ein Signalton bestätigt die erfolgreiche Kopplung.

ⓘ Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörsysteme mit Mobiltelefonen einiger der bekanntesten Hersteller per Bluetooth® Wireless-Technologie erhalten Sie unter https://www.phonak.com/en-int/support.

13.2 Geräte verbinden

Nachdem Sie die Hörsysteme mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

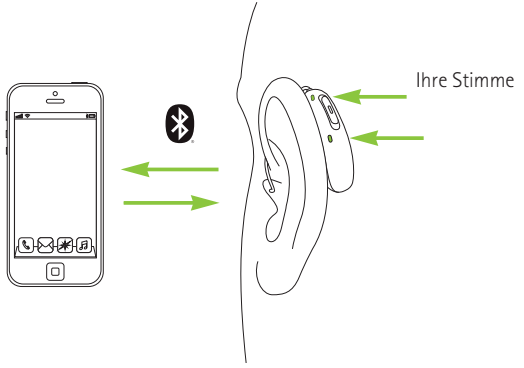
ⓘ Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.

ⓘ Ihre Hörsysteme können mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

Wenn das Gerät aus der Reichweite gerät, können Sie eine automatische Wiederverbindung auslösen, indem Sie den Multifunktionstaster für weniger als 2 Sekunden drücken.

14. Telefonieren

Ihre Hörsysteme verbinden sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless-Technologie verfügen. Wenn die Geräte mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie Benachrichtigungen, die Benachrichtigung über einen eingehenden Anruf und die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörsystemen. Sie können freihändig telefonieren, denn Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und zum Telefon übertragen.

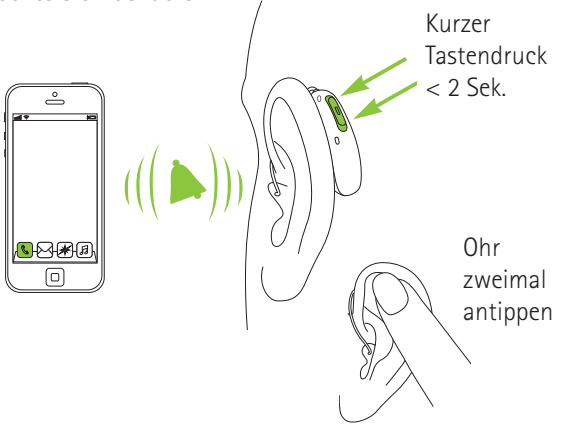


14.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihren Hörsystemen. Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und zum Telefon übertragen.

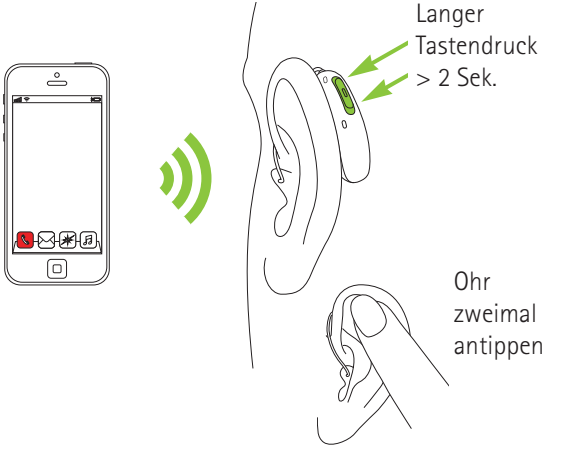
14.2 Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihren Hörsystemen (z. B. einen Klingelton oder eine Sprachbenachrichtigung).
Sie können den Anruf annehmen, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen, den Multifunktionstaster des Hörsystems oben oder unten einmal kurz drücken (weniger als 2 Sekunden) oder Ihr Mobiltelefon benutzen.



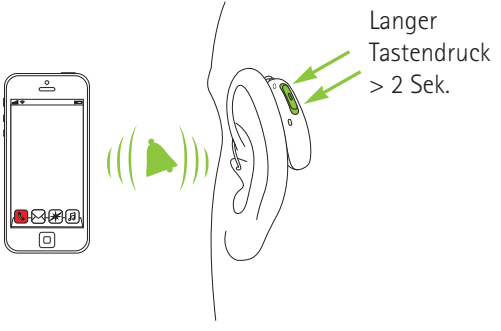
14.3 Anruf beenden

Anrufe können durch einen langen Tastendruck (länger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon beendet werden. Sie können den Anruf auch beenden, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.



14.4 Anruf ablehnen

Eingehende Anrufe können durch einen langen Tastendruck (länger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.

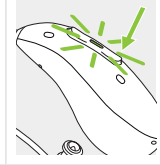
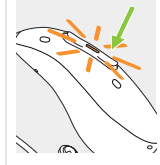


15. Flugmodus

Ihr Hörsystem operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörsysteme im Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörsystem normal, ist aber nicht wirelessfähig.

15.1. Flugmodus aktivieren

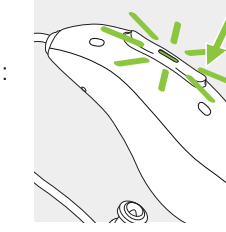
Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu aktivieren:

1.		Wenn das Hörsystem ausgeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Wenn das Hörsystem eingeschaltet ist, schalten Sie es aus, indem Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Statusanzeige 3 Sekunden dauerhaft rot leuchtet und damit anzeigt, dass das Hörsystem ausgeschaltet wird.	
2.		Halten Sie den unteren Teil des Tasters gedrückt. Die grüne Statusanzeige blinkt, wenn sich das Hörsystem einschaltet.	
3.		Halten Sie den Taster weitere 7 Sekunden gedrückt, bis die Statusanzeige dauerhaft orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los. Das dauerhaft orange leuchtende Licht zeigt an, dass sich das Hörsystem im Flugmodus befindet.	

Im Flugmodus ist Ihr Hörsystem nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

15.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu deaktivieren: Schalten Sie die Hörsysteme aus und wieder ein (siehe Kapitel 8).



16. Hörsystem neu starten

Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Hörsystem nicht korrekt funktioniert. Es werden keine Programme oder Einstellungen gelöscht oder entfernt.

Halten Sie den unteren Teil des Multifunktionstasters mindestens 15 Sekunden lang gedrückt. Es spielt keine Rolle, ob das Hörsystem ein- oder ausgeschaltet ist, bevor Sie den Taster drücken. Nach 15 Sekunden schaltet sich das Hörsystem mit grün blinkender Statusanzeige wieder ein.

17. Umgebungsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Nutzung, Aufladung, Transport und Lagerung der Hörsysteme die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Laden und Betrieb	**Transport**	**Lagerung**
Temperatur	+5 °C bis +40 °C	-20 °C bis +60 °C	-20 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	0% bis 90%	0% bis 93%	0% bis 93%
Luftdruck	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa

Längere Lagerungszeiten bei Temperaturen unter 10 °C und über 30 °C können sich negativ auf die Akkuleistung des Produkts auswirken.

Wenn das Gerät anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, stellen Sie die empfohlenen Umgebungsbedingungen wieder her, bevor Sie es einschalten.

Diese Hörsysteme sind nach Schutzklasse IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten.

Laden Sie die Hörsysteme bei längerfristiger Lagerung bitte regelmäßig auf.

18. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer:
Die Hörsysteme und das kompatible Ladegerät haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Es ist davon auszugehen, dass die Geräte während dieser Zeit sicher verwendet werden können.

Zeitraum für Service-Leistungen:
Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege der Hörsysteme und des Ladegeräts trägt zur optimalen Leistung während der erwarteten Lebensdauer Ihrer Geräte bei.
Die Sonova AG gewährt mindestens fünf Jahre Service-Leistung für das jeweilige Hörsystem, Ladegerät und die wesentlichen Komponenten nachdem diese aus dem Produktportfolio entfernt wurden.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 24.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörsystem immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörsystem beschädigen können.

Ihre Hörsysteme sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Hörsystem wird nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet.
- Das Hörsystem wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

⚠ Hörsystem und Ladegerät müssen immer trocken und sauber sein.

Alle Ohrpassstücke:

Täglich

Überprüfen Sie das Ohrpassstück auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit und reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörsysteme. Nicht mit Wasser ausspülen. Sollte Ihr Hörsystem eine intensivere Reinigung benötigen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat und nach Informationen zu Filtern oder Trocknungsverfahren.

Wöchentlich

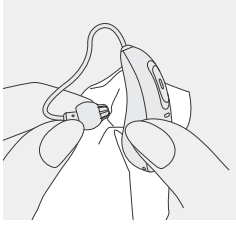
Reinigen Sie das Ohrpassstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörsysteme. Für spezielle Pflegehinweise wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Reinigen Sie die Ladekontakte an den Hörsystemen mit einem weichen, feuchten Tuch.

EasyGuard™:
Wenn Ihr Hörsystem mit einem EasyGuard™ ausgestattet ist:

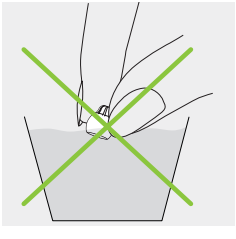
- Reinigen Sie den EasyGuard™ täglich nach dem Abnehmen des Hörsystems.

- Entfernen Sie den EasyGuard™ zur täglichen Reinigung nicht vom Hörer.

- Achten Sie besonders auf die Spitze des EasyGuard™ und entfernen Sie Ohrenschmalz, das sich zwischen den Lamellen angesammelt hat. Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Gegenstände oder eine Bürste, da diese den EasyGuard™ beschädigen können.



- Legen Sie den EasyGuard™ nicht in Wasser (z. B. in ein Ultraschallreinigungsbad). Im Ohrpassstück befindliches Wasser kann den Hörer beschädigen.



19. Komponenten des Ohrpassstücks austauschen

Ihr Hörsystem ist mit einem Cerumenschutzfilter ausgestattet, der den Lautsprecher vor Ohrenschmalz (Cerumen) schützt.

Wann der Cerumenschutz ausgetauscht werden sollte:
- Wenn er schmutzig aussieht oder wenn die Lautstärke oder Klangqualität des Hörsystems nachlässt;
- Normaler Hörer: alle 4 Wochen;
- ActiveVent™ Hörer: alle 2 Wochen;
- EasyGuard™ erfordert keinen Austausch des Cerumenschutzes.

Ihr Hörakustiker kann Ihnen sagen, wie häufig Sie den Cerumenschutzfilter Ihres Hörsystems austauschen sollten.

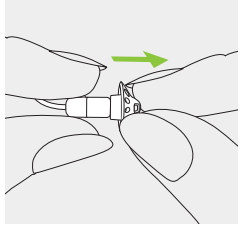
Wann das Ohrpassstück ausgetauscht werden sollte:
- Dome und EasyGuard™: sollten alle 3 Monate ausgetauscht werden oder wenn sie steif oder brüchig werden.
- Andere Ohrpassstücke: Ihr Hörakustiker kann Ihnen sagen, wie häufig Sie den Cerumenschutzfilter Ihres Hörsystems austauschen sollten.

Bitte lesen Sie in Kapitel 2 nach, welches Ohrpassstück Sie verwenden. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Ohrpassstücks unsicher sind, bitten Sie Ihren Hörakustiker um Hilfe.

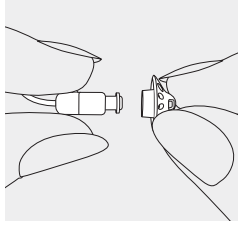
19.1 Hörer mit CeruStop

19.1.1 Das Ohrpassstück vom Lautsprecher abnehmen

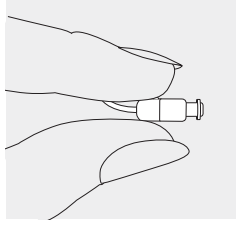
1.
Halten Sie in einer Hand den Lautsprecher und in der anderen Hand das Ohrpassstück.



2.
Ziehen Sie das Ohrpassstück vorsichtig ab.

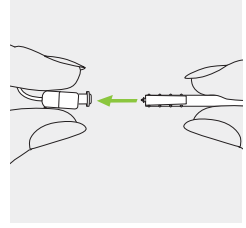


3.
Reinigen Sie den Lautsprecher mit einem fusselfreien Tuch.

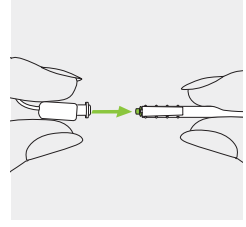


19.1.2 Entfernen des Cerumenschutzfilters mit CeruStop*

1.
Stecken Sie den Entfernungsstift des Austauschwerkzeugs bis zum Anschlag in den im Lautsprecher angebrachten Cerumenschutzfilter ein.

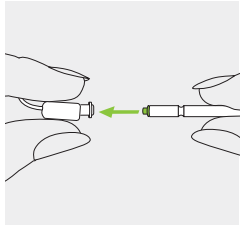


2.
Ziehen Sie den gebrauchten Cerumenschutzfilter vorsichtig und gerade aus dem Lautsprecher heraus. Der Cerumenschutzfilter darf beim Herausnehmen nicht gedreht werden.

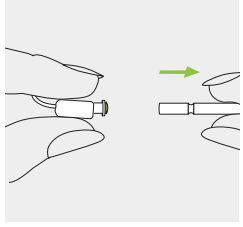


* Dies gilt nicht für EasyGuard™.

3.
Um einen neuen Cerumenschutz-filter anzubringen, drehen Sie das Austauschwerkzeug um und stecken Sie den Einführstift mit dem neuen Cerumenschutzfilter vorsichtig in die Öffnung des Lautsprechers, bis der Cerumen-schutzfilter perfekt in der Öffnung sitzt.

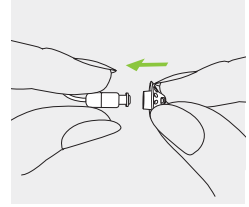


4.
Ziehen Sie das Werkzeug gerade heraus.
Der neue Cerumenschutzfilter verbleibt im Lautsprecher. Bringen Sie nun das Ohrpassstück am Lautsprecher an.

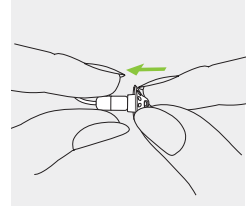


19.1.3 Das Ohrpassstück am Lautsprecher anbringen

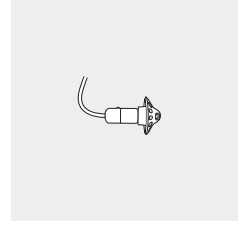
1.
Halten Sie den Lautsprecher in einer Hand und das Ohrpassstück in der anderen.



2.
Bringen Sie das Ohrpassstück über dem Schallaustritt des Lautsprechers an.



3.
Das Ohrpassstück sollte fest am Lautsprecher angebracht sein.



19.2 cShell und ActiveVent™ Hörer mit SlimTip

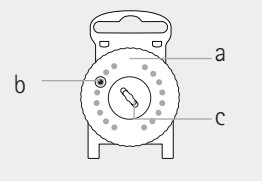
19.2.1 Erläuterung der Teile

1. Cerumenfilter-Spender

a) Drehscheibe

b) Neuer Filter

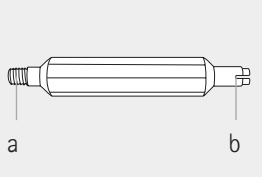
c) Entsorgungsschlitz für gebrauchte Filter



2. Wechselwerkzeug

a) Schraubenende zum Entfernen des gebrauchten Filters

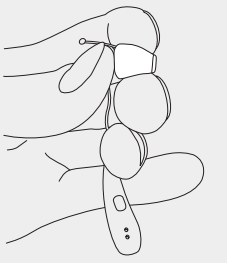
b) Gabelförmiges Ende zum Einsetzen des neuen Filters



19.2.2 Entfernen des gebrauchten Cerumenfilters (HF3/HF4-Filter)

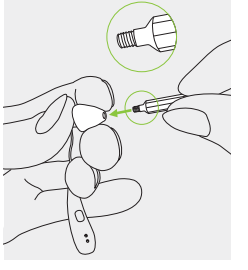
1.

Halten Sie den SlimTip fest und sichern Sie die Rückseite des Lautsprechers mit Ihrem Finger.

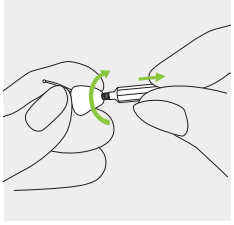


2.

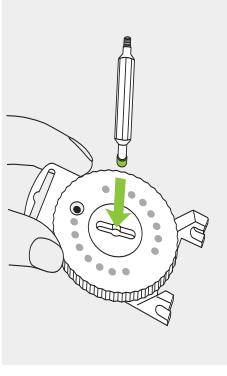
Führen Sie das Schraubenende des Wechselwerkzeugs HF3/HF4 in den Lautsprecher des Hörsystems ein.



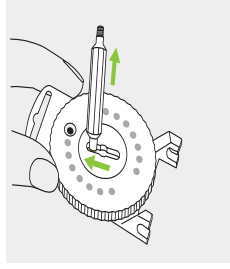
3.
Drehen Sie das Wechselwerkzeug im Uhrzeigersinn, bis ein Widerstand zu spüren ist.
Ziehen Sie das Wechselwerkzeug mit dem gebrauchten Cerumenfilter am Ende aus dem Lautsprecher heraus.



4.
Stecken Sie den gebrauchten Cerumenfilter in den Entsorgungsschlitz in der Mitte des Cerumenfilter-Spenders.

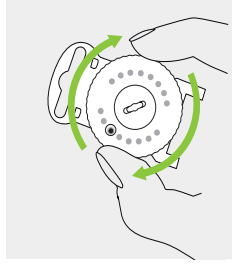


5.
Schieben Sie das Wechselwerkzeug in eine der beiden Seiten des Spenderschlitzes. Heben Sie das Wechselwerkzeug an und lassen Sie den gebrauchten Cerumenfilter im Spenderschlitz.

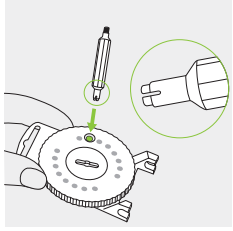


19.2.3 Einsetzen eines neuen Cerumenfilters

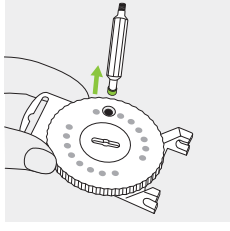
1.
Nach dem Entfernen des gebrauchten Cerumenfilters aus dem Lautsprecher des Hörsystems bürsten Sie eventuelle Schmutzreste ab.
Drehen Sie die geriffelte Scheibe des Cerumenfilter-Spenders, bis ein neuer Cerumenfilter im Fenster der Scheibe sichtbar ist.



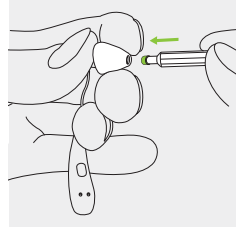
2.
Entnehmen Sie nun mit dem gegenüberliegenden Ende des Wechselwerkzeugs (d. h. dem gabelförmigen Ende) einen neuen Cerumenfilter.



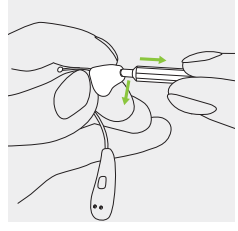
3.
Setzen Sie das gabelförmige Ende des Wechselwerkzeugs senkrecht an und ziehen Sie es dann nach oben



4.
Setzen Sie den neuen Cerumenfilter in den Lautsprecher des Hörsystems ein.
Sichern Sie dabei die Rückseite des Lautsprechers mit dem Finger.



5.
Wenn der neue Filter fest im Lautsprecher sitzt, heben Sie das Wechselwerkzeug leicht gekippt ab. Bringen Sie das Wechselwerkzeug wieder am Cerumenfilter-Spender an.



20. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland
Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie die Hörsysteme erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie
Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörsystem oder Ladegerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Schläuche, Ohrpassstücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung
Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern
Hörsystem linke Seite: _____
Hörsystem rechte Seite: _____

Ladegerät: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):

_____

21. Informationen zur Produkt-konformität

Europa:

Konformitätserklärung für das Hörsystem

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Bestimmungen der Medizinprodukte-Verordnung (EU) 2017/745 und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.
Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak Vertreter, dessen Adresse Sie in der Liste auf phonak.com/en-int/certificates (Phonak-Vertretungen weltweit) finden.

Australien/Neuseeland:

R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.
Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Audéo I-Sphere (90/70)
Phonak Audéo I-Sphere Trial

USA	**FCC ID:** KWC-IRP
Kanada	**IC:** 2262A-IRP

Hinweis 1:
Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Norm (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:
1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis 2:
Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC-Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:
Das Gerät entspricht den Anforderungen an die tragbare HF-Exposition gemäß RSS 102 und FCC 47 CFR Teil 2.1093 für einen Abstand von gleich oder größer als 0,5 mm.

Hinweis 4:
In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die der kanadischen Industrienorm ICES-003 erfüllt.
Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen.

Funkdaten Ihres Wireless-Hörsystems	
Antennentyp	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4-DQPSK, 8-DPSK, GMSK
Strahlung	< 2,5 mW
Bluetooth®	
Core-Version	Bluetooth® Core 5.3, Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Hands-Free Profile), A2DP

Elektromagnetische Emissionen

Erklärung des Herstellers: Die Hörsysteme sind für die Verwendung in den unten aufgeführten elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen. Der Benutzer sollte sicherstellen, dass sie in solchen Umgebungen verwendet werden.

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb der Hörsysteme erzeugt und verwendet. Folglich sind die HF-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten elektronischen Geräten führen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Die Hörsysteme sind für die Verwendung im häuslichen Gebrauch und in allen Gebäuden bestimmt, die unmittelbar an das öffentliche Niederspannungs-Stromnetz angeschlossen sind, das Privathaushalte versorgt.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Störfestigkeitsprüfung	IEC60601-1-2 Testpegel	Übereinstimmungspegel
Elektrostatische Entladungen (ESD) IEC 61000-4-2	+/- 8 kV Kontakt +/- 2 kV , +/- 4 kV, +/- 8 kV, +/- 15 kV Luft	+/- 8 kV Kontakt +/- 2 kV , +/- 4 kV, +/- 8 kV, +/- 15 kV Luft
Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80% A/m bei 1 kHz	10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80% A/m bei 1 kHz
Magnetfelder im Nahbereich IEC 61000-4-3	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz 9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz 27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz 28 V/m; 450 MHz FM +/- 5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz 9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz 27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz 28 V/m; 450 MHz FM +/- 5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus

Störfestigkeitsprüfung	IEC60601-1-2 Testpegel	Übereinstimmungspegel
Magnetfelder im Nahbereich IEC 61000-4-3	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz 28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz 28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz
Magnetfelder mit energietechnischen Bemessungsfrequenzen IEC 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz

22. Hinweise und Symbolerklärungen

CE XXXX	Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Richtlinie und Direktive konsultiert wurden.
	Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörsystems ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.
	Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.

	Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.
EC REP	Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.
	Dieses Symbol zeigt an, dass die hierfür relevante Information der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden muss.
	Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.
	Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigen muss.

	Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.
FC	Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.
	Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.
Bluetooth	Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.

	Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Funkprodukte.
SN	Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.
REF	Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.
MD	Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.
	Dieses Symbol zeigt an, dass die entsprechenden Informationen der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden müssen.
IP68	Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörsystem wasser- und staubresistent ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Süßwasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß IEC60529 Standard schadlos überstanden.

	Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.
	Zeigt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.
	Zeigt den Luftdruckbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.
	Beim Transport trocken halten.
	Dieses Symbol weist auf ein Gerät hin, das in einer Magnetresonanzumgebung (z. B. während einer MRT-Untersuchung) nicht sicher verwendet werden kann.

	Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörsystem nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörsysteme an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörsysteme Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil

	Netzteil mit doppelter Isolierung.
	Das Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.
	Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

23. Fehlerbehebung

Ursache	Maßnahme
Problem: Hörsystem funktioniert nicht	
Lautsprecher/Ohrpassstück ist blockiert	Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpassstück
Hörsystem ist ausgeschaltet	Halten Sie den unteren Teil des Multifunktionstasters 3 Sekunden lang gedrückt (Kapitel 7)
Der Akku ist vollständig entladen	Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 3)
Hörsystem im Fehlermodus	Starten Sie das Hörsystem neu (Kapitel 16)

Problem: Hörsystem pfeift	
Hörsystem wurde nicht richtig im Ohr eingesetzt	Setzen Sie das Hörsystem richtig ein (Kapitel 6)
Cerumen im Gehörgang	Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörakustiker

Problem: Hörsystem zu laut	
Zu hohe Lautstärke	Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 7)

Weitere Informationen finden Sie unter
phonak.com/en-int/support-options

Ursache	Maßnahme
Problem: Hörsystem nicht laut genug oder klingt verzerrt	
Zu geringe Lautstärke	Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 7)
Schwacher Akku	Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 3)
Lautsprecher/Ohrpassstück ist blockiert	Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpassstück
Hörvermögen hat sich verändert	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Problem: Hörsystem spielt zwei Signaltöne ab	
Anzeige niedriger Akkuladestand	Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 3)

Problem: Hörsystem lässt sich nicht einschalten	
Der Akku ist vollständig entladen	Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 3)

Ursache	Maßnahme
Problem: Statusanzeige des Hörsystems leuchtet nicht, wenn sich das Hörsystem im Ladesteckplatz befindet	
Hörsystem wurde nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt	Setzen Sie das Hörsystem richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 3)
Akku des Hörsystems vollständig entladen	Warten Sie unabhängig vom Verhalten der Statusanzeige drei Stunden ab, nachdem Sie das Hörsystem in das Ladegerät eingesetzt haben

Problem: Statusanzeige des Hörsystems leuchtet dauerhaft rot, während sich das Hörsystem im Ladegerät befindet	
Hörsystem ist Temperaturen außerhalb des erlaubten Betriebstemperaturbereichs ausgesetzt	Erwärmen oder kühlen Sie das Hörsystem. Der Betriebstemperaturbereich liegt zwischen +5 °C und +40 °C
Der Akku ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Weitere Informationen finden Sie unter
phonak.com/en-int/support-options

Ursache	Maßnahme
Problem: Statusanzeige des Hörsystems schaltet sich aus, wenn das Hörsystem aus dem Ladegerät genommen wird	
Die Funktion „Auto On" (automatisches Einschalten) ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Hörsystem ein (Kapitel 7)

Problem: Statusanzeige des Hörsystems leuchtet nach Entnahme aus dem Ladegerät weiterhin dauerhaft grün	
Statusanzeige des Hörsystems leuchtete rot, als das Hörsystem in das Ladegerät eingesetzt wurde	Starten Sie das Hörsystem neu (Kapitel 16)

Problem: Akku hält nicht den ganzen Tag	
Verkürzte Akkulaufzeit	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Möglicherweise muss der Akku ausgetauscht werden.

Problem: Telefongespräch-Funktion funktioniert nicht	
Hörsystem befindet sich im Flugmodus	Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein (siehe Kapitel 15.2)
Hörsystem ist nicht mit dem Telefon gekoppelt	Koppeln Sie das Hörsystem mit dem Telefon (Kapitel 14)

Ursache	Maßnahme
Problem: Ladevorgang setzt nicht ein (aber die Statusanzeige um den USB-Anschluss leuchtet grün, wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist)	
Hörsystem wurde nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt	Setzen Sie das Hörsystem richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 3.1)

Problem: Hörsystem mit ActiveVent™ Receiver funktioniert nicht ordnungsgemäß	
Bohrung/Belüftung in falscher Position (d. h. geschlossen)	Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein, um es neu zu starten
Cerumen, Sonstiges	Reinigen Sie die Lautsprecheröffnung und/oder tauschen Sie den Cerumenschutzfilter aus (Kapitel 19.2) Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen finden Sie unter phonak.com/en-int/support-options

Ursache	Maßnahme
Problem: ActiveVent™ Receiver scheint locker im Ohrpassstück zu sitzen oder hat sich vollständig davon gelöst	
Lautsprecher vom Ohrpassstück verschoben (z. B. beim Austausch des Cerumenschutzfilters)	Schieben Sie den Lautsprecher zurück in den SlimTip. Wenn der Lautsprecher immer noch locker ist, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

ⓘ Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

24. Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörsystem verwenden.

Verwendungszweck
Das Hörsystem dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Die Tinnitus Funktion ist für Personen mit Tinnitus konzipiert, die ein Hörsystem tragen. Sie erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Vorgesehene Kundengruppe:
Das Gerät ist für Kunden ab 8 Jahren mit unilateralem und bilateralem, leicht- bis hochgradigem Hörverlust vorgesehen. Die Tinnitus-Funktion ist für Kunden ab 18 Jahren bestimmt, die an chronischem Tinnitus leiden.

Vorgesehene Benutzergruppe:
Hörsysteme: Vorgesehen für Personen mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörsystems verantwortlich.

Indikationen:
Die klinischen Indikationen für die Nutzung eines Hörsystems und der Tinnitus-Funktion sind:
Vorhandensein eines organischen Hörverlusts mit den folgenden Merkmalen:

- Einseitig oder bilateral
- Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Leicht- bis hochgradig

Vorhandensein von chronischem Tinnitus (> 3 Monate nach Auftreten) sowie Vorhandensein eines Hörverlusts.

Kontraindikationen:
Die klinischen Kontraindikationen für die Nutzung eines Hörsystems und der Tinnitus-Funktion sind:

- Akuter Tinnitus (< drei Monate seit erstmaligem Auftreten)
- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv)

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang

- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.
    - Entzündung des äußeren Gehörgangs
    - Perforiertes Trommelfell
    - Andere Auffälligkeiten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält

Bei der Auswahl und Anpassung eines Hörsystems, dessen maximaler Schalldruckpegel 132 Dezibel (dB) übersteigt, ist besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr besteht, dass das verbliebene Hörvermögen des Hörsystemträgers beeinträchtigt wird. (Diese Vorsichtsmaßnahme ist nur für Hörsysteme mit einem maximalen Schalldruckpegel von mehr als 132 dB erforderlich).

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.

- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert.
- Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörsysteme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:
    - Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken
    - Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Betrachtungen im besten Interesse des Kunden vorgenommen wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung nicht akzeptiert wurde und diese Entscheidung informiert getroffen wurde.

Klinischer Nutzen:
Hörsysteme: Verbesserung der Sprachverständlichkeit

Tinnitus-Funktion: Die Tinnitus-Funktion erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Nebenwirkungen:
Physiologische Nebenwirkungen von Hörsystemen wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Gefühl von verstopften Ohren oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörsysteme können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Ein Hörsystem stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörsystemes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung Hörsystemes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden. Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.
Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörsystem aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. „Schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein

Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:

a) den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Ereignis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

24.1 Warnhinweise

⚠ Die meisten Hörsystemträger haben einen Hörverlust, für den bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörsystems in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörsystemträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.

⚠ Jedes Hörsystem wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Hörschäden führen könnte.

⚠ (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörsysteme ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung)
- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden

Hörsysteme müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörsystem nicht beeinträchtigt wird.

⚠ Bei Personen, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Hörer (Lautsprecher) in Hörsystemen enthält statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Die Hörsysteme müssen trocken sein, bevor sie in die Ladesteckplätze gesteckt werden. Anderenfalls kann nicht garantiert werden, dass der Akku richtig aufgeladen wird.

⚠ Veränderungen oder Modifikationen am Hörsystem, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörsystem beschädigen.

⚠ Hörsysteme und ihre Bestandteile sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die sie verschlucken, daran ersticken oder sich anderweitig verletzen könnten. Bei Verschlucken sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen, da das Hörsystem oder Teile davon giftig sein können. Bei Erstickungsanfällen muss sofort eine Behandlung eingeleitet oder der Notdienst verständigt werden.

⚠ Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden.

⚠ WARNUNG: Dieses Gerät verwendet eine Lithium-Knopfbatterie. Diese Batterien sind schädlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, werden diese verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert. Dabei spielt es keine Rolle ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt wurde oder ins Köperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!

⚠ Schützen Sie Ihr Hörsystem vor Hitze und Sonneneinstrahlung (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörsystem zu trocknen (Brand- und Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.

⚠ Entfernen Sie keine Hörerkabel von den Hörsystemen. Wenn eine Entfernung oder ein Austausch erforderlich ist, wird empfohlen, den Hörakustiker zu kontaktieren.

⚠ Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.

⚠ Hörsysteme sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumenschutzsystem angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung einer klassischen Otoplastik. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, für die sichere Entfernung einen Arzt zu konsultieren.

⚠ Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

⚠ Tragbare RF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörsysteme oder des Zubehörs entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.

⚠ Ihr Gerät operiert im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz und 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Geräte im Flugmodus befinden müssen, siehe dazu das entsprechende Kapitel zum Flugmodus in dieser Gebrauchsanweisung.

⚠ Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die aktive implantierbare medizinische Geräte tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.)

- Halten Sie das Wireless-Gerät mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung der Wireless-Hörsysteme ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.

⚠ Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

⚠ Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.

⚠ Lassen Sie das Hörsystem nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörsystem beschädigen.

⚠ Wenn nicht sicher befestigt, kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass der Dome beim Entfernen des Hörsystems im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass ein solches Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen HNO-Arzt für die sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠ Die Hörsysteme sind wasserresistent. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Phonak Hörsysteme sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörsystemelektronik nicht beschädigt wird.

Warnhinweis für Hörakustiker

⚠ Die Werte im Datenblatt wurden mit einer standardisierten iO-Schale gemessen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der individuellen akustischen Ankopplung abweichende Werte auftreten können. Besondere Vorsicht ist bei UP Receivern geboten, da individuelle Abweichungen zu einem MPO über 132 dB SPL führen können.

24.2 Vorsichtshinweise

⚠ Titanschalen von Im-Ohr-Hörsystemen und Ohrpassstücken können kleine Mengen Acrylate aus Klebstoffen enthalten. Bei Personen, die empfindlich auf diese Stoffe reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörsystems sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

⚠ Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörsystem mit einem maßgefertigten Ohrpassstück tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpassstücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch des maßgefertigten Ohrpassstücks verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

⚠ Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörsystem bitte sicher, dass die Schale des Hörsystems unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpassstück in das Ohr einführen.

⚠ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß Kapitel 17 „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 34. Anderenfalls kann das Hörsystem heiß werden, was im schlimmsten Fall zu Hautverbrennungen führen kann.

⚠ Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

⚠ Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

⚠ Die wiederaufladbaren Geräte dürfen bei Flugreisen nicht im aufgegebenen Gepäck transportiert werden, da sie Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Die Geräte sollten in Ihrem Handgepäck transportiert werden.

⚠ Versenden Sie die wiederaufladbaren Geräte gemäß den lokalen Vorschriften, da sie Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Für den Versand werden die Hörsysteme als Gefahrgut eingestuft. Wenden Sie sich im Zweifel an den für den Versand verantwortlichen Kurier, um die Geräte bestimmungsgemäß zu versenden.

24.3 Hinweise

ⓘ Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es im Etui mit einer Trockenkapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann Feuchtigkeit aus dem Hörsystem entweichen, und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird vermieden.

ⓘ Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.

ⓘ Verwenden Sie zum Laden Ihrer Hörsysteme nur kompatible Geräte, da die Geräte sonst beschädigt werden können.

ⓘ Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.

Hinweis für Hörakustiker

ⓘ Die Werte im Datenblatt wurden mit einem Standard-Receiver gemessen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der individuellen Ankopplung der iO-Schale abweichende Werte auftreten können.

Ihr Hörakustiker:

EC REP

Sonova Deutschland GmbH

Max-Eyth-Strasse 20

70736 Fellbach-Oeffingen

Deutschland

Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.phonak.com

029-1356-01/V2.00/2025-04/NLG © 2025 Sonova AG All rights reserved

7 613389 759235

sonova

HEAR THE WORLD

MR

CE 0459